

**RS OGH 1964/5/20 6Ob85/64,
6Ob165/64, 6Ob264/64, 8Ob130/65,
6Ob238/72, 1Ob790/76, 4Ob542/83**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 20.05.1964

Norm

ABGB §956

AußStrG §9 E5

11.StVDG §2 ff

Rechtssatz

Auf den Todesfall Beschenkte sind ebenso wie Legatäre und Nachlaßgläubiger dann Beteiligte, wenn durch die Verfügung des Abhandlungsgerichtes unmittelbar in ihre Vermögensrechte eingegriffen wird. In dem Verfahren nach dem 11. StVDG haben sie Parteistellung.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 85/64
Entscheidungstext OGH 20.05.1964 6 Ob 85/64
JBl 1964,611 = EvBl 1964/464 S 655
- 6 Ob 165/64
Entscheidungstext OGH 13.07.1964 6 Ob 165/64
- 6 Ob 264/64
Entscheidungstext OGH 07.10.1964 6 Ob 264/64
Zweiter Rechtsgang; Beisatz: Die Frage, ob ein gültiger Anspruch auf Grund einer Schenkung auf den Todesfall und somit die Legitimation zur Beteiligung an dem Verfahren nach dem 11. StVDG vorliegt, kann nur im Rechtsweg geklärt werden. (T1) = NZ 1966,28
- 8 Ob 130/65
Entscheidungstext OGH 27.04.1965 8 Ob 130/65
Beisatz: Vermächtnisnehmer (T2)
- 6 Ob 238/72
Entscheidungstext OGH 23.11.1972 6 Ob 238/72
Ähnlich; Beisatz hier: Nachlaßgläubiger (T3)
- 1 Ob 790/76
Entscheidungstext OGH 22.12.1976 1 Ob 790/76
- 4 Ob 542/83
Entscheidungstext OGH 10.05.1983 4 Ob 542/83
nur: Auf den Todesfall Beschenkte sind ebenso wie Legatäre und Nachlaßgläubiger dann Beteiligte, wenn durch die Verfügung des Abhandlungsgerichtes unmittelbar in ihre Vermögensrechte eingegriffen wird. (T4)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1964:RS0006646

Dokumentnummer

JJR_19640520_OGH0002_0060OB00085_6400000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at